

Feuchtfrohlicher Flurritt in Grüsselbach am 10.05.2018

Feuchtfrohlich im allgemein gebräuchlichen Sinne ist ja nichts, was man bei einem Rückblick auf den diesjährigen Flurritt um die Grüsselbacher Gemarkung besonders erwähnen müsste. Das versteht sich bei dieser seit jeher beliebten Zusammenkunft der lokalen Reiterzunft von selbst – schließlich sah sich der sonst nicht kleinliche Fürstbischof Heinrich von Bibra 1765 dazu genötigt, den seit Jahrhunderten begangenen und beliebten Flurritt bis auf weiteres (242 Jahre, um genau zu sein) wegen andauernder und ausschweifender Alkoholexzesse der Flurreiter zu unterbinden.

Dass die Tradition im Jahr 2007 nicht zu Unrecht wiederbelebt wurde zeigt das überaus gebührende Gebaren der heutigen Flurreiterschaft, die bei der Benutzung alkoholischer Getränke offensichtlich die Grenzen des Anstands zu wahren weiß und so verantwortungsvoll mit diesem Nervengift umgeht, dass sogar die Kirche dem Ganzen wieder ihren Segen gibt.

Nach dem gemütlichen Fassanstich am Mittwochabend ging es am Morgen des Himmelfahrtstages hoch zu Ross oder auf dem Kutschbock einmal um die Grüsselbacher Flur. Nachdem sich die Pferdefreunde dabei ein eingehendes Bild von der bis dahin unter Trockenheit leidenden Maivegetation gemacht hatten und Mensch und Tier wohlbehalten nach Grüsselbach zurückgekehrt waren, war es an Pfarrer Modenbach, der wiederhergestellten Harmonie zwischen der römisch-katholischen Kirche und den braven Flurreitern Gestalt zu geben. Das tat er dann auch in der ihm eigenen einfühlsamen Art und einer dem Ritual angemessenen Feierlichkeit.

Nach Abschluss der Zeremonie begann dann das feuchtfrohliche Beisammensein, das eine Würdigung in dieser Rückschau verdient hat. Denn eigentlich freut sich niemand, wenn Petri die Schleusen öffnet und ergiebiger Regen einer Open-Air-Veranstaltung seinen Stempel aufdrückt. Doch da die Reiter, Landwirte und Gartenbesitzer heuer sehnsüchtig auf das lebenspendende Nass gewartet haben, hat der ergiebige Guss der fröhlichen Stimmung keinen Abbruch getan.

